

**Herzlich
willkommen
zum
Modul 1 –

Leistung
und Begabung**



VERNETZUNGSSTELLE
BEGABUNGSFÖRDERUNG
BREMEN

Ablauf der Veranstaltung

1. Struktur der Qualifizierungsreihe
2. Grundlegende Begriffe der Begabungsförderung: Potenzial, Begabung, Leistung und Talent
3. PAUSE
4. Von der (Hoch-) Begabtenforschung zur modernen Begabungsforschung – zentrale Ideen und Modelle
5. Begabten – und Begabungsförderung
6. Tätigkeit der Talentlots:innen
7. Feedback

1. Struktur der Qualifizierungsreihe

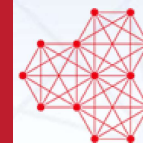
Talentlots:innen = Pädagogische Fachkräfte für Potenzialentfaltung und Begabungsförderung



- ... sind gute Pädagog:innen
- ... sind Multiplikator:innen für besonderes Fachwissen im Bereich der Begabungsförderung
- ... sind Vertreter:innen ihrer Einrichtungen im „Netzwerk durchgängige Begabungsförderung Bremen“
- ... beraten in ihren Einrichtungen entsprechend ihrer Fachexpertise
- ... unterstützen und nutzen bei Bedarf ihre Netzwerkpartner:innen

Talentlots:in werden?

Plane deinen
Zertifizierungs-
weg!



VERNETZUNGSSTELLE
BEGABUNGSFÖRDERUNG
BREMEN

Talentlots:in werden?

Plane deinen Zertifizierungsweg!

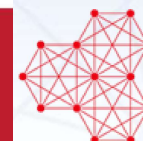


		Datum:		
Modul 1:	Leistung & Begabung			☐
Modul 2:	Übergänge begabungsförderlich gestalten			☐
Modul 3:	Personorientiert lehren & lernen			☐
Modul 4: Wahlpflicht	Potentialorientiert begleiten	Theorie	Praxis	☐
	und/oder Forschendes Lernen	Theorie	Praxis	☐
Modul 5:	Underachievement & Handlungssteuerung			☐
Modul 6:	Präsentation gelungener Praxisbeispiele			☐
Modul 7:	Zertifizierungsfeier			☐

Zertifizierungsweg von: _____
 Mitglied im Verbund: _____
 Beginn: _____

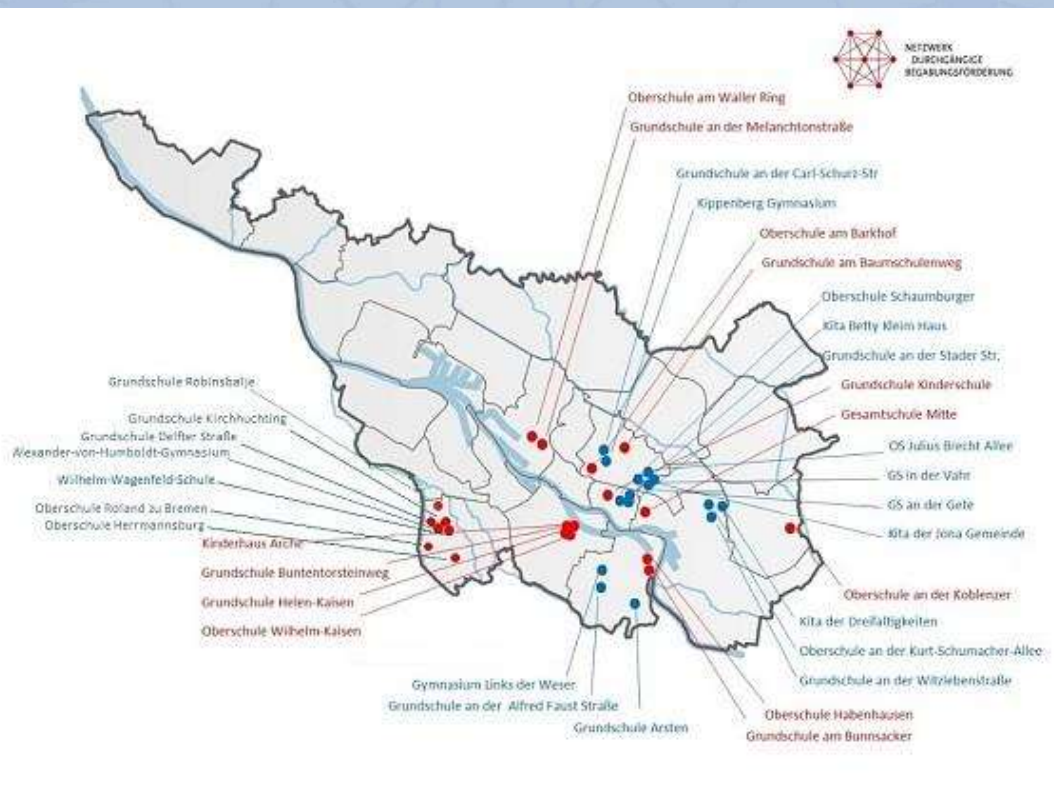


NETZWERK
DURCHGÄNGIGE
BEGABUNGSFÖRDERUNG



VERNETZUNGSSTELLE
BEGABUNGSFÖRDERUNG
BREMEN

Unsere Aufgabe: Schule / Kita als generative soziale Felder aktivieren



1. Gemeinsame Intention
2. Erkennen von Zukunftspotenzial
3. Co-Kreation durch vielfältige Angebotsstruktur/Lernangebote
4. Institutionalisierung des Neuen

Vgl.: C. Otto Scharmer, (2020): Theorie U
C. Otto Scharmer (2027): Von der Zukunft her führen

Gemeinsame Intention

...braucht Raum für schöpferischen Dialog

- **Verbünde** stimmen sich regelmäßig zu gemeinsamen Projekten, Übergangsverfahren etc. ab.
- Entstandene Impulse werden als Bedarfe und Ziele formuliert und dienen als Basis für die Planung von Unterstützungs- und Qualifizierungsangeboten. Dabei können LIS und LemaS unterstützen.
- Aus **themenspezifischen Netzwerken** werden prototypische Projekte in die pädagogische Arbeit implementiert.

Erkennen von Zukunftspotenzial aus gemeinsame Wahrnehmung und Willensbildung handeln

Analyse des Ist-Stand:
Achtsamer (presencing),
angstfreier Austausch anhand
gemeinsam definierter
Merkmale
Wahlmöglichkeit
..kriteriengeleitet,
demokratisch und partizipativ

1. Gemeinsames Verständnis	
2. Ziele, Planungen, Konzepte	
3. Verantwortung	
4. Vernetzung	
5. Ressourcen (räumlich, sachlich, personell, zeitlich)	
6. Qualifizierung	
7. Lehr- und Lernprozess	
8. Diagnose	
9. Externe Angebote zur Begabungsförderung	
10. Dokumentation	
11. Beratung	

BEGABUNGSFÖRDERUNG

Merkmale für die	Informations	Zurückführung	Qualifizierung
1. Gemeinsames Verständnis	Stellen: Es gibt keinen Diskussionsprozess z. B. in der Begabungsförderung. Prozess: In verschiedenen Diskussions, Fortbildungen, internen Treffen z. B. wird ein angereicherter Austausch zur Begabungsförderung diskutiert. Wirkungen: Unterschiedliche Beiträge zeigen ein wissenschaftliches Verständnis der Begabungsförderung.	Der gemeinsame Verständnis zur Begabungsförderung gibt es dem Inhalt hervor. In verschiedenen Diskussions, Fortbildungen, internen Treffen z. B. wird der Punkt Begabungsförderung immer wieder positiv aufgegriffen. Unterschiedliche Beiträge zeigen sich in einem gemeinsamen Verständnis der Begabungsförderung auf die in jedem einzelnen Diskussions.	Der gemeinsame Verständnis zur Begabungsförderung wird aufgrund positiver Erfahrungen in der Umsetzung weiterentwickelt und die Fortentwicklung des gemeinsamen Verständnisses wird angereichert. In verschiedenen Diskussions, Fortbildungen, internen Treffen z. B. wird die eigene Praxis hinsichtlich der Begabungsförderung reflektiert. Unterschiedliche Beiträge zeigen, wie wichtig es ist, die in jedem einzelnen Diskussions positiv zu verstehen.
2. Ziele, Planungen, Konzepte	Stellen: Grundlagen in den Zielen der Begabungsförderung und zu deren Umsetzung liegen vor. Prozess: In verschiedenen Diskussions, Fortbildungen, internen Treffen z. B. wird über Ziele und Umsetzungsstrategien der Begabungsförderung diskutiert. Wirkungen: In der Diskussion zur Begabungsförderung wird Bezug genommen auf bereits vorhandene Elemente zu Zielen und Umsetzungsstrategien.	Es liegt ein ständiges Konzept in den Zielen und den Umsetzungsstrategien zur Begabungsförderung vor. In verschiedenen Diskussions, Fortbildungen, internen Treffen z. B. wird regelmäßig geprüft, ob eine angereicherte Umsetzung der Ziele diskutiert. Unterschiedliche Beiträge lassen die Ziele und die verschiedenen Umsetzungsstrategien zur Begabungsförderung.	Ziele und Umsetzungsstrategien zur Begabungsförderung liegen in einem aufbauenden Fortschreiten und Schrittmachen aus Diskussions und Schrittmachen aus Diskussions und Schrittmachen aus Diskussions vor. Ziele und Umsetzungsstrategien der Begabungsförderung sind systematisch in der Begabungsförderung verankert und werden diskutiert. Unterschiedliche Beiträge zeigen die verschiedenen Ziele und Umsetzungsstrategien zur Begabungsförderung mit der Umsetzung in der Praxis ab.
3. Verantwortung	Stellen: Aufgaben und Verantwortlichkeiten für eine gelingende Begabungsförderung werden diskutiert. Prozess: Es gibt Verantwortliche für das Fortsetzen und Fortentwickeln der Diskussionen und die Evaluation von Ergebnissen. Wirkungen: Unterschiedliche Beiträge zeigen, dass es für die Fortsetzung der Entwicklung einer Begabungsförderung notwendig ist.	Die Verantwortung für eine Fortführung der Begabungsförderung ist personell abgesichert. Die Verantwortlichen handeln systematisch, ob die Begabungsförderung auf- und weiterentwickelt werden kann. Die Verantwortlichen verfügen über verschiedene Ressourcen auf eine gelingende Umsetzung der Ziele und der verschiedenen Fortentwickeln.	Die Verantwortung für eine Fortführung der Begabungsförderung ist durch Fortschreiten der Begabungsförderung. Es gibt eine eigene Prüfung in einer angereicherten Prüfung der Verantwortung für eine Fortführung der Begabungsförderung. Unterschiedliche Beiträge zeigen die verschiedenen Fortentwickeln der Begabungsförderung als selbst und personell abgesichert.
4. Vernetzung	Stellen: Es gibt einen Austausch in einem Netzwerk mit einer weiteren Entwicklung sowie Kontakte zu externen Einrichtungen zur Begabungsförderung. Prozess: Bei der Auseinandersetzung um ein schulisches Konzept zur Begabungsförderung wird der Austausch im Netzwerk genutzt und auf andere Fachbereiche übertragen. Wirkungen: Verschiedene Einrichtungen und Netzwerke aus der Kooperation im Netzwerk sowie weiterer Fachbereiche zur Begabungsförderung führen dazu, dass die verschiedenen Einrichtungen und Netzwerke.	Es gibt eine systematische Zusammenarbeit innerhalb eines Netzwerks mit mindestens einer externen Einrichtung sowie mit anderen Ressourcen zur Begabungsförderung. Es gibt regelmäßig Treffen mit mindestens einem Teilnehmer aus einem Netzwerk oder einer externen Einrichtung. Die Verantwortlichen für die Koordination der Begabungsförderung nutzen die verschiedenen Möglichkeiten und Ressourcen ihrer Netzwerk- und Netzwerkeinrichtungen.	Die Einrichtung vertritt sich als Netzwerk Partner für Begabungsförderung und verfügt über vielfältige Erfahrungen in der Begabungsförderung. Die Einrichtung zeigt sich in einem Netzwerk zur Begabungsförderung in der Entwicklung und der Fortentwicklung ab. Aufbau der Einrichtung zeigt sich als ein Netzwerk Partner für Begabungsförderung.
5. Ressourcen (räumlich, sachlich, personell, zeitlich)	Stellen: Es gibt keine über die zur Verfügung stehenden Ressourcen zur Begabungsförderung. Prozess: Ressourcen zum Aufbau einer Begabungsförderung werden regelmäßig geprüft. Wirkungen: Der Ressourcenbedarf ist für die Begabungsförderung.	Es gibt verschiedene Möglichkeiten zum Ressourcenbedarf für die Begabungsförderung. Die Begabungsförderung wird regelmäßig geprüft. Die Begabungsförderung ermöglicht auch die Entwicklung verschiedener Beiträge zur Begabungsförderung.	Es gibt eine dauerhafte Prüfung zum Ressourcenbedarf für die Begabungsförderung. Bei der Prüfung der Ressourcen und deren Einsatz wird die Begabungsförderung berücksichtigt. Unterschiedliche Beiträge zeigen einen angereicherten Einsatz von Ressourcen für die Begabungsförderung.
6. Qualifizierung	Stellen: Es gibt Fortbildungen zu individuellen und gemeinsamen Qualitätsmaßnahmen zur Begabungsförderung, die in der Begabungsförderung genutzt werden. Prozess: An verschiedenen Qualitätsmaßnahmen zur Begabungsförderung nehmen mehrere Personen teil, die die Begabungsförderung in der Begabungsförderung. Wirkungen: Beiträge von Qualitätsmaßnahmen zur Begabungsförderung machen dazu, dass die Begabungsförderung in der Begabungsförderung.	Fortbildungen und Maßnahmen haben regelmäßig in der Qualitätsmaßnahmen Begabungsförderung, um die Begabungsförderung in der Begabungsförderung. Personen aus der Begabungsförderung nehmen an Qualitätsmaßnahmen zur Begabungsförderung teil, die in der Begabungsförderung. Ansonsten, die an Qualitätsmaßnahmen teilnehmen haben, werden die verschiedenen Fortentwickeln zum Aufbau der Begabungsförderung in der Begabungsförderung.	Es gibt ein Qualitätskonzept zum Fortschritt der Begabungsförderung. Qualitätsmaßnahmen zur Begabungsförderung werden systematisch in der Begabungsförderung. Fortgeleitete Fortbildungen zur Begabungsförderung werden systematisch in der Begabungsförderung.
7. Lehr- und Lernprozess	Stellen: In der Einrichtung gibt es Lernprozesse, die darauf gerichtet sind, Begabungsförderung zu fördern. Prozess: In der Einrichtung werden verschiedene Fortbildungen, die darauf gerichtet sind, Begabungsförderung zu fördern. Wirkungen: In der Einrichtung werden verschiedene Fortbildungen, die darauf gerichtet sind, Begabungsförderung zu fördern.	In der Einrichtung gibt es ein angereichertes Fortfahren zu Lernprozessen, die Fortbildungen auf verschiedenen Ebenen und mit Hilfe verschiedener Methoden eine Begabungsförderung ermöglichen. Die Förderung von Begabungsförderung auf verschiedenen Ebenen und mit Hilfe verschiedener Methoden ist ein angereichertes Fortfahren zu Lernprozessen. Unterschiedliche Beiträge zeigen, dass es in verschiedenen Einrichtungen und mit Hilfe verschiedener Methoden zur Begabungsförderung gefördert werden.	In der Einrichtung gibt es ein überarbeitetes und systematisches Fortfahren zu Lernprozessen, die Fortbildungen auf verschiedenen Ebenen und mit Hilfe verschiedener Methoden eine Begabungsförderung ermöglichen. Der angereichtete Lernprozess zur Begabungsförderung werden systematisch in der Einrichtung durchgeführt, die Fortbildungen auf verschiedenen Ebenen und mit Hilfe verschiedener Methoden ist ein angereichertes Fortfahren zu Lernprozessen. Aus Sicht unterschiedlicher Beiträge zeigt die Einrichtung, dass es ein systematisches Fortfahren zu Lernprozessen zur Begabungsförderung.
8. Diagnose	Stellen: Diagnostik und -verfahren zur Begabungsförderung dienen zur Verfügung. Prozess: Es gibt Diagnostik zu einzelnen Diagnostik oder Verfahren, die die Begabungsförderung zu fördern. Wirkungen: Unterschiedliche Beiträge zeigen, dass es in verschiedenen Einrichtungen und mit Hilfe verschiedener Methoden zur Begabungsförderung gefördert werden.	Es gibt eine Diagnostik zu einzelnen Diagnostik und Verfahren zu den Begabungsförderung zu fördern. Verschiedene Personen in der Einrichtung werden zur Verfügung gestellt und Verfahren zu den Begabungsförderung zu fördern. Es gibt eine Diagnostik zu einzelnen Diagnostik und Verfahren zu den Begabungsförderung zu fördern.	Die Diagnostik der zur Verfügung stehenden Diagnostik und Verfahren wird der Begabungsförderung zu fördern. Der angereichtete Diagnostik und Verfahren zu den Begabungsförderung zu fördern. Unterschiedliche Beiträge zeigen, dass es in verschiedenen Einrichtungen und mit Hilfe verschiedener Methoden zur Begabungsförderung gefördert werden.
9. Externe Angebote zur Begabungsförderung	Stellen: In der Einrichtung gibt es verschiedene Angebote und externe Angebote zur Begabungsförderung. Prozess: In der Einrichtung wird ein angereichertes Fortfahren zu Lernprozessen, die Fortbildungen auf verschiedenen Ebenen und mit Hilfe verschiedener Methoden eine Begabungsförderung ermöglichen. Wirkungen: In der Einrichtung werden verschiedene Fortbildungen, die darauf gerichtet sind, Begabungsförderung zu fördern.	In der Einrichtung gibt es ein angereichertes Fortfahren zu Lernprozessen, die Fortbildungen auf verschiedenen Ebenen und mit Hilfe verschiedener Methoden eine Begabungsförderung ermöglichen. Die Förderung von Begabungsförderung auf verschiedenen Ebenen und mit Hilfe verschiedener Methoden ist ein angereichertes Fortfahren zu Lernprozessen. Unterschiedliche Beiträge zeigen, dass es in verschiedenen Einrichtungen und mit Hilfe verschiedener Methoden zur Begabungsförderung gefördert werden.	In der Einrichtung gibt es ein angereichertes Fortfahren zu Lernprozessen, die Fortbildungen auf verschiedenen Ebenen und mit Hilfe verschiedener Methoden eine Begabungsförderung ermöglichen. Der angereichtete Lernprozess zur Begabungsförderung werden systematisch in der Einrichtung durchgeführt, die Fortbildungen auf verschiedenen Ebenen und mit Hilfe verschiedener Methoden ist ein angereichertes Fortfahren zu Lernprozessen. Aus Sicht unterschiedlicher Beiträge zeigt die Einrichtung, dass es ein systematisches Fortfahren zu Lernprozessen zur Begabungsförderung.
10. Dokumentation	Stellen: Regeln und Verfahren zur Dokumentation der Begabungsförderung werden diskutiert. Prozess: Maßnahmen zur Dokumentation der Begabungsförderung werden diskutiert. Wirkungen: Aus den verschiedenen Dokumentationen lassen sich die verschiedenen Fortentwickeln zur Begabungsförderung zu fördern.	Es gibt eine systematische Dokumentation der Begabungsförderung zu fördern. Maßnahmen zur Dokumentation der Begabungsförderung werden diskutiert. Die verschiedenen Dokumentationen ermöglichen einen guten Überblick über die Art und Weise der Begabungsförderung, die Fortbildungen auf verschiedenen Ebenen und mit Hilfe verschiedener Methoden eine Begabungsförderung ermöglichen.	Die verschiedenen Dokumentationen ermöglichen einen guten Überblick über die Art und Weise der Begabungsförderung, die Fortbildungen auf verschiedenen Ebenen und mit Hilfe verschiedener Methoden eine Begabungsförderung ermöglichen. Die verschiedenen Dokumentationen ermöglichen einen guten Überblick über die Art und Weise der Begabungsförderung, die Fortbildungen auf verschiedenen Ebenen und mit Hilfe verschiedener Methoden eine Begabungsförderung ermöglichen.
11. Beratung	Stellen: Die Einrichtung wird sich mit verschiedenen und konzeptionellen Grundlagen einer Beratung auseinandersetzen. Prozess: Es erfolgt eine Beratung zu verschiedenen Beratungsförderung. Wirkungen: In der Einrichtung wird eine Beratung zu verschiedenen Beratungsförderung.	Auf der Grundlage von verschiedenen und konzeptionellen Grundlagen einer Beratung wird eine Beratung zu verschiedenen Beratungsförderung. Es erfolgt eine Beratung zu verschiedenen Beratungsförderung. Beratungen erfolgen systematisch und kontinuierlich. Die Beratung wird systematisch und kontinuierlich.	Die verschiedenen Beratungsförderung wird auf der Grundlage der verschiedenen Beratungsförderung. Die verschiedenen Beratungsförderung wird auf der Grundlage der verschiedenen Beratungsförderung. Die verschiedenen Beratungsförderung wird auf der Grundlage der verschiedenen Beratungsförderung.

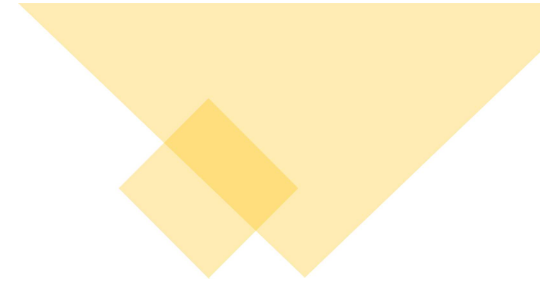
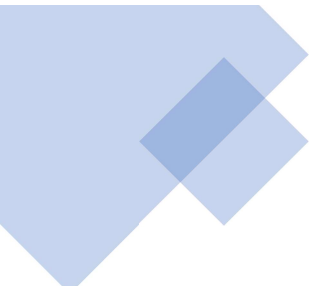
Erklärung: Gemeint ist in der Regel eine Kita oder eine Schule, ggf. auch Vorkindergarten.
Beitrag: Mitarbeiter der Einrichtung (Lehrpersonen, Erzieher, Sozial- oder Sonderpädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Auszubildende, ...), Leistungserbringer, Eltern, ggf. auch Kinder, Schülern und Schüler.
Diagnostik: Interview (Einzelgespräch, digitale Bewertung), Fragebogen, ... z. B. mit dem Ziel, die Begabungsförderung zu fördern und die Begabungsförderung zu fördern.

2. Grundlegende Begriffe der Begabungsförderung

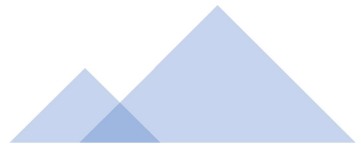
Einstieg: Gelegenheit zum Austausch in Kleingruppen

Eine Person ist begabt, wenn

In Kita und Schule habe ich mich begabt erlebt, als ...

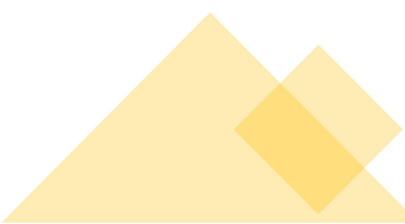


Begabung meint das leistungsbezogene Entwicklungspotenzial eines Menschen. Begabung bezieht sich damit auf die personenbezogenen Voraussetzungen der Leistungsentwicklung*. Begabung umfasst neben Fähigkeiten auch Persönlichkeitsmerkmale und psychosoziale Fertigkeiten. Sie ist entwickel- und veränderbar. So können etwa ein emotional positives Lernklima und ein stärker herausfordernder, anspruchsvoller Unterricht dazu führen, dass sich die Lern- und Leistungsmotivation und die kognitiven Grundfähigkeiten eines Schülers oder einer Schülerin verbessern (dynamischer, multidimensionaler Begabungsbegriff).



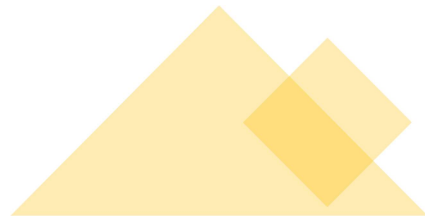


Potenzial meint eine bestehende, noch nicht ausgeschöpfte (Entwicklungs-)Möglichkeit. Potenzial beschreibt damit eine Möglichkeit, die z. B. durch Förderung Wirklichkeit werden kann. Diese Möglichkeit kann, muss aber nicht den Leistungsbereich betreffen. Damit ist Potenzial ein breiterer Begriff als Begabung. Leistungsbezogene Potenziale sind synonym zu Begabungen zu verstehen.





Talent meint bereits entwickelte, sichtbare Begabung (im Sinne der Performanz). Da Leistungen i.d.R. in bestimmten Bereichen erbracht werden, wird der Talentbegriff auch oft entsprechend spezifisch verwendet und auf Leistungen in einem bestimmten Bereich bezogen (z. B. mathematisches, musikalisches oder sportliches Talent). Im Unterschied zum Begabungsbegriff wird mit Talent überdurchschnittlich gezeigte Leistung in einem bestimmten Bereich bezeichnet.



4. Von der (Hoch-) Begabtenforschung zur modernen Begabungsforschung – zentrale Ideen und Modelle

Leitprinzipien der Vernetzungsstelle Begabungsförderung



Jeder Mensch hat Potenzial.



Es gibt multidimensionale Begabungen.



Der Schlüssel zur Potenzialentfaltung
ist die Personorientierung.

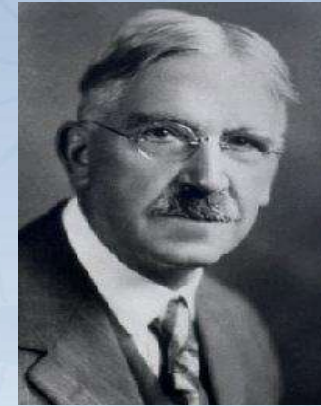
Fundament: John Deweys Ansätze der Reformpädagogik

„Education is not preparation for life, education is life itself.“

(John Dewey)

Eine gute Bildungseinrichtung

- ermöglicht das eigenaktive Lernen
- fördert Demokratie durch Teilhabe und Mitverantwortung
- verschafft den Kindern positive Erfahrungen
- ist die Begegnung mit der realen Welt
- **ist der Ort, an dem sich jedes Kind entwickeln darf**

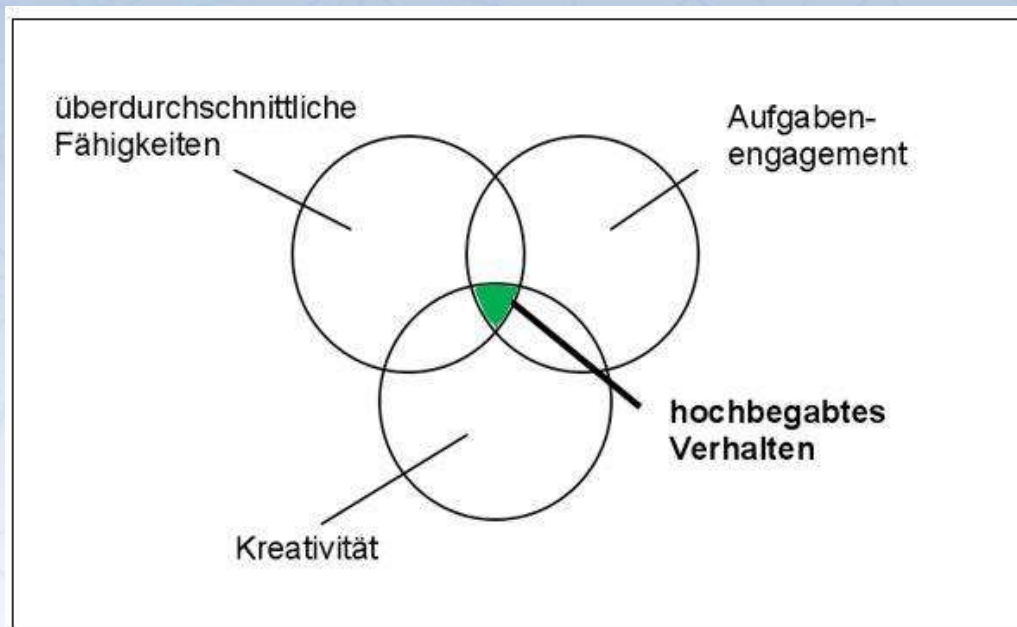


John Dewey (1859 – 1952)

Amerikanischer Philosoph und Pädagoge

Der Entwicklungsweg von der (Hoch-) Begabten- zur modernen Begabungsforschung

2.: Das „Drei – Ringe – Modell“ (1978)



Joseph Renzulli, * 1936
Psychologe
Pionier der Begabungsforschung und -förderung

Begabtes Verhalten ist **nicht** per se angeboren sondern **entwickelt** sich im **Zusammenspiel** der drei Ringe

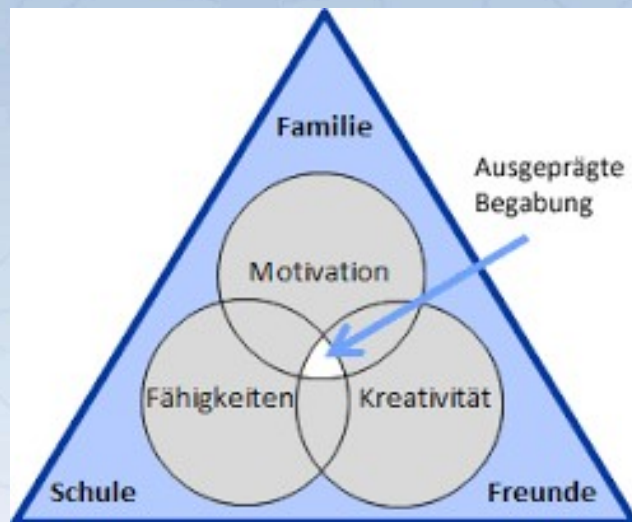
1. Das „Modell der multiplen Intelligenz“ (seit 1980-er Jahren)



Howard Gardner, * 1943
Erziehungswissen-
schaftler
Prof. für Kognition und
Pädagogik

Schwerpunkt: **Vielfalt** und
Individualität von
Potenzialen

3.: Das „Triadische – Interdependenzmodell“ (1990)



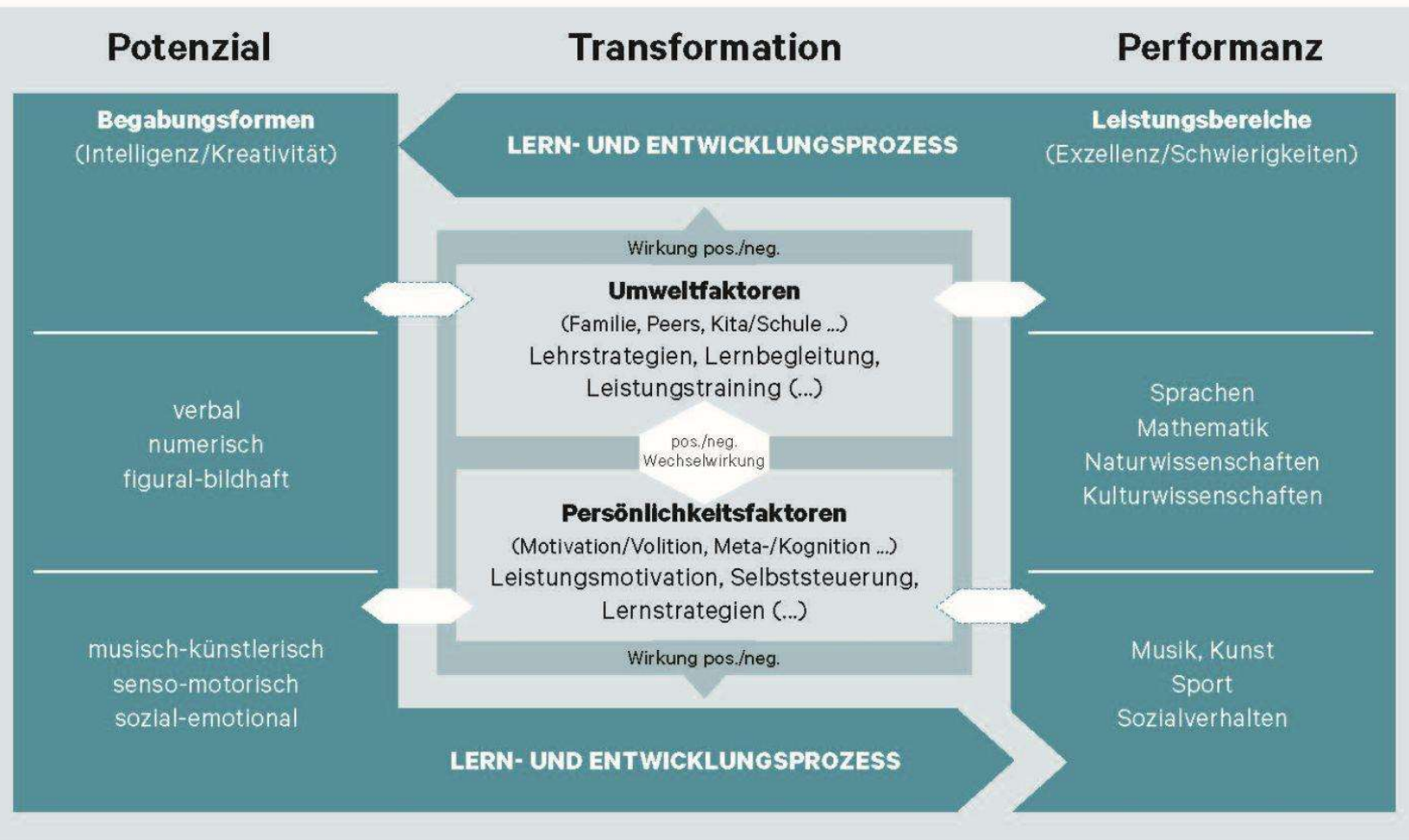
Weiterentwicklung des
Renzulli- Modells

Neu: Begabung entwickelt
sich in der erfolgreichen
Interaktion mit der Umwelt



Franz Mönks, 1932 – 2020
Entwicklungspsychologe,
maßgeblicher Begründer
der Begabungsförderung
in Europa

4.: „Integratives Begabungs- und Lernmodell“ (2014)



Christian Fischer , *
Prof. für Erziehungs-
wissenschaften an der
Universität Münster
Begabungsforschung

Begabungsförderung als
Überführung von
Potenzialen in Leistung
-> **Personorientierung**,
Individualisierung !!!!



PAUSE

5. Begabten – und Begabungsförderung

Begabungsförderung vs. Begabtenförderung

- Inklusiv, wertfrei, systematisch



- Exklusiv, wertend, elitär



16.03.2023

Arbeitsaufträge zur Einzelarbeit und Sammlung am Flipchart:

Welche Angebote zur Potenzialentfaltung gibt es in meiner Einrichtung?

Welchen Bereichen des Gardner-Modells kann ich sie zuordnen?

Diese Angebote in meiner beruflichen Praxis fördern die Begabungen **aller** Kinder:

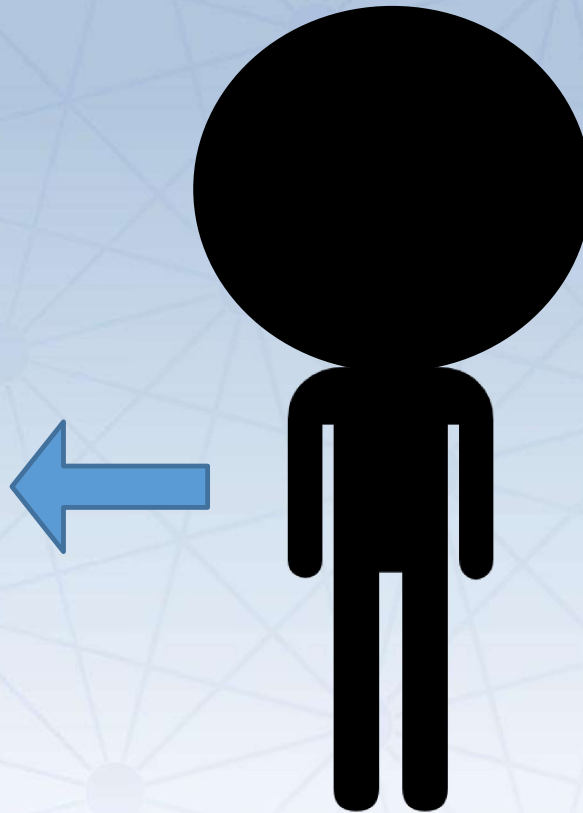
Diese Angebote fördern (hoch-) begabte Kinder:

6. Tätigkeit der Talentlots:innen

Einrichtungen



„Alltag der Talentlots:in“



Talentlots:in

Qualifizierung



Gelegenheit zum Austausch in der Kleingruppe

1. So bin ich in meiner Einrichtung bereits im Bereich der Begabungs- oder Begabtenförderung tätig: ...
2. Wie werde ich dabei von der Leitung meiner Einrichtung unterstützt?
3. Hier sehe ich meine Arbeitsschwerpunkte als Talentlots:in in meiner Einrichtung:
4. Das wünsche ich mir von dieser Qualifizierungsreihe : ...



Feedback

16.03.2023